



Bilanz der Grünen Fraktion 2004-2009 **Erfolge – Rückschläge – laufende Initiative**

Vier GRÜNE in der Bezirksvertretung Nippes

Wir finden, dass wir – auf der Grundlage des Wahlprogramms 2004 - viel erreicht haben. Dazu folgen einige Schlaglichter. Fragen beantworten wir gerne.

Die 2004 gewählte Fraktion hatte gute Startbedingungen, weil sie an die konsequente Arbeit der Vorgängerfraktionen anknüpfen konnte und weil sie personell durch das Wahlergebnis gestärkt wurde: Es konnte ein Sitz hinzugewonnen werden (von 3 Sitzen auf 4 Sitze). Gegenwärtig hat die SPD 6 Sitze, wir und die CDU jeweils 4 Sitze, hinzu kommen 5 Einzelmandatsträger.

Wenn von „unseren“ Erfolgen die Rede ist, dann ist das so zu verstehen, dass entweder wir GRÜNEN die Initiative ergriffen haben oder dass wir maßgeblich die Angelegenheit vorangetrieben haben. Denn erfolgreich können wir ja nur sein, wenn unsere Anträge eine Mehrheit in der BV Nippes erhalten. Wichtig ist uns dabei, dass wir nicht nur „große“ Projekte verfolgen, sondern auch und gerne uns um „kleine“ Probleme kümmern. Grundsätzlich handlungsleitend war dabei unser Wahlprogramm 2004 bis 2009.

Vieles konnte durch persönliche Kontakte mit den BürgerInnen kommuniziert werden, wobei wir viele Anregungen von BewohnerInnen des Stadtbezirks Nippes aufgreifen konnten. Die Presse hat zudem regelmäßig und fair über unsere Aktivitäten und Erfolge berichtet.

Um den Rahmen nicht zu sprengen, geben wir nur einen Blütenstrauß mit Stichworten. Gerne erläutern wir auf Nachfrage die einzelnen Punkte.

1. Umwelt

Erfolge

Robinie auf dem Wilhelmsplatz

Das einengende Gitter wurde erweitert.

Ross-Kastanie Neusser Str.

Das Erdreich wurde ausgetauscht, ein Schutz wurde angebracht.

Hecke Geldernpark

Die Lücke wurde durch Neupflanzungen geschlossen

Hecke Wasserspielplatz am Nippeser Tälchen

Nach dem Abriss der Möbelhalle wurde eine Hecke als Sichtschutz gepflanzt.

Bäume Neusser Str.

Viele neuen Bäume wurden gepflanzt – gegen einige Widerstände, weil auch einige Parkplätze entfallen sind.

Nippeser Tälchen – Reinigung

Auf Grund von Kompetenzunstimmigkeiten passierte fast nichts mehr. Diese konnten

geklärt werden, sodass die Reinigung wieder regelmäßig erfolgt.

Bäume auf dem Leipziger Platz

Wichtige Nachpflanzungen sind erfolgt.

Müllentsorgung am Rheinufer und im Blücherpark

Die Müllentsorgung – gerade auch in Spitzenzeiten – erfolgt jetzt regelmäßig

Grüne Lunge Rennbahn

Die Stadt hat das Gelände gekauft, die Bebauung an der Niehler Str. wurde dadurch verhindert. Hier war aber die Ratsfraktion federführend.

Laufende Initiativen:

Nippeser Tälchen als Naturdenkmal

Das Überbleibsel des alten Rheinarms soll unter Denkmalschutz gestellt werden, um so weitere Eingriffe und Zerstörungen zu verhindern. Hier mauert die Verwaltung.

Bäume Neusser Str.

Insbesondere nördlich der Blücherstr. Fehlen noch etliche Bäume, Die Verwaltung hat vorgetragen, dass es keine weiteren Pflanzungsmöglichkeiten mehr gibt. Nunmehr wurde sie beauftragt, ein gutes Dutzend Standorte zu prüfen.

Rückschläge

Schutz der Vorgärten:

Nippes hat viele schöne Vorgärten. Die vorhandenen Vorgartensatzungen wollten wir ausdehnen. Die Gerichte haben diese Satzungen für rechtswidrig erklärt, sodass eine „muntere“ Zerstörung im Gange ist. Der Charakter dieser Straßen wird bald nur noch an Einzelfällen zu ahnen sein. Auch eine Innenhofsatzung konnte entsprechend nicht durchgesetzt werden.

Bäume und Büsche am Zoo

Rund 1 km Bäume und Büsche am Zoo wurden gerodet, um unmittelbar am Haupteingang Parkplätze zu schaffen. Und selbst die letzten 100 m konnten wir gegen alle übrigen Fraktionen nicht retten – trotz alternativer Vorschläge.

2. Lebensqualität

Erfolge

Blücherpark

Es gibt ein Gesamtkonzept auf der Grundlage der Beschlüsse der BV-Nippes. Die Umsetzung erfolgt allerdings nur nach und nach und nach Haushaltslage. Sandhaufen wurden entfernt, der störende Bauwagen mit Utensilien des Cafés wurde verlagert.

Picknick-Bänke und Stahl-Bänke

Neu eingeführt wurden auf unsere Anregung die Picknickbänke. Obwohl sie sich bewährt haben, zögert die Verwaltung, dies Projekt auszuweiten. Für Standorte für die Stahlbänke haben wir viele Vorschläge gemacht, die auch umgesetzt worden sind.

Pferdeschutzhof

Der dauerhafte Verbleib konnte durch einen entsprechenden B-Plan-Beschluss des Rates gesichert werden. Wir haben uns dafür massiv in der BV Nippes eingesetzt.

„Fahrrad-Leichen“ Neusser Str. (zwischen Blücherstr. Und Innere Kanalstr.)

Die vorhandenen Fahrradständer wurden durch „Fahrrad-Leichen“ blockiert. Nachdem auf Grund unserer Initiative bei einem ersten Durchgang über 100 Fahrradleichen entfernt werden konnten, hat die Verwaltung die dinge jetzt im Griff.

Christina-Plätzchen

Es konnte zu einem Treffpunkt für Jung und alt entwickelt werden.

Verkauf des alten VHS-Gebäudes (Simon-Meister-Str.) an das Vinzent-Hospital

Nach Jahren des Leerstands konnte das Gebäude an das Vinzent-Hospital verkauft werden, das es für seine Angebotsabrundung dringend benötigt.

Laufende Initiativen:

U-Bahn-Lohsestr. - Rolltreppe

Barrierefreiheit heißt, dass man die Haltestelle betreten und verlassen kann. Das war nicht der Fall. Die Umsetzung steht an.

Toni-Steingass-Park

Dieser soll attraktiviert werden. Beschlüsse sind da....

Lärmschutz Blücherpark

Aus dem Konjunkturpakete soll endlich der Lärmschutz erfolgen.

Nippes-Bad

Aus dem Konjunkturpaket II soll endlich eine Generalsanierung erfolgen, um das Nippes-Bad wieder einer Nutzung für alle Bürgerinnen und Bürger zuzuführen.

„Durchstich“ Merheimer Str. / Jesuitengasse

Nach wie vor hält sich die Verwaltung eine Nord-Süd-Verbindung offen. Diese würde Verkehr in unseren Bezug ziehen. Ein Nutzen ist nicht erkennbar, wohl aber sind erhebliche Belastungen für die AnwohnerInnen zu erwarten. Entsprechende Beschlüsse der BV sind da, wir wirken auf eine entsprechende Beschlusslage des Rates hin.

Niehler Hafen

Der zunehmenden Belastung durch den Verkehr muss entgegenarbeitet werden. Eine Verlagerung des LKW-Verkehrs auf die Schiene reicht nicht aus, da gerade die Lärmbelastungen durch die Gütertransporte erheblich sind.

Niehler Straße

Die Beschlüsse zur urbanen Umgestaltung des desolaten Zustandes haben wir herbeigeführt. Man harrt der Dinge.

Schillplatz

Er soll verkehrsberuhigt werden. Und wir setzen uns für ein Pilotprojekt Unterflur-

Flaschen-Container ein.

Emissionsbelastungen durch die Deutsche Bahn (nördlich des S-Bahnhofs Köln-Nippes)

Die Lärmbelastungen durch die vorhandene Abstellanlage für Züge sind erheblich. Und diese Anlage wird soll ausgebaut werden. Weiter ist eine Wartungshalle geplant. Wir setzen uns für eine aktuelle Reduzierung der Belastungen ein und arbeiten für einen anderen Standort der Wartungsanlage.

Erneuerung des Blücherparks

Kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum soll das in die Jahre gekommene Schmuckstück in Bilderstöckchen generalsaniert und sicherer werden.

- Beleuchtung von Wegen
- bauliche Instandsetzung der denkmalgeschützten Anlage
- Sanierung des Weihers, dessen Wasserqualität mehr als gefährdet ist
- Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen aus dem Konjunkturprogramm II

Loch an der Mauer der Bahntrasse am Geldernpark

Gefährdungen für Kinder sind dadurch gegeben, dass man „bequem“ und durch ein Gebüsch verdeckt „abenteuerlich“ auf die Trasse klettern kann. Die Verwaltung ist mit Verhandlungen beauftragt.

Allee Kempener Str.

Die Allee der Kempener Str. soll zu einer Flaniermeile mit gastronomischer Nutzung werden. Dazu liegen entsprechende Initiativen vor. Allerdings muss dies flankiert werden durch Maßnahmen, die die Erfolge des Bewohnerparkens nicht wieder zunichte machen. Dort arbeiten wir an Lösungen.

Rückschlag:

Markt Bilderstöckchen

Die Nahversorgung reicht hier nicht aus. Ein Markt wurde eingerichtet, aber leider wegen zu geringer Nachfrage wieder eingestellt.

3. Vorfahrt für Kinder und Jugend

Erfolge

Tischtennisplatte Geldernpark

Eine Initiative von Jugendlichen konnte auf dem „kleinen Dienstweg“ umgesetzt werden.

GGs Steinbergerstr.

Im zweiten Anlauf konnte ein für die „Offene Ganztagschule“ erforderlicher zusätzlicher Raum – gegen die ursprüngliche Verwaltungsmeinung uns mit dem engagierten Einsatz von Eltern und Kindern in der entscheidenden Schulausschuss-Sitzung durchgesetzt werden.

Bezirksorientierte Mittel

Wichtiger Schwerpunkte sind und bleiben die Mittel für Kinder und Jugendliche

Laufende Initiativen:

Betreuung unter 3-Jährige

Wie in NRW, wie in Köln so auch in Nippes: Die Angebote reichen nicht aus und wir wollen nicht bis zur avisierten Betreuungsgarantie 2013 warten. Entsprechende Anfragen haben das Terrain vorbereitet.

Schülerticket für GrundschülerInnen

Gegen erhebliche Widerstände in der BV Nippes konnte eine Resolution an den Rat durchgesetzt werden, dass auch GrundschülerInnen (vor dem Hintergrund der Aufhebung der Schulbezirkgrenzen) Grundschulen ihrer Wahl besuchen können und nicht durch die Fahrtkosten indirekt ausgegrenzt werden. Der Ball liegt nun beim Rat.

Rückschläge

Bibliotheken - Ehrenamt

Trotz des von Schulen angemeldeten Bedarfs und trotz der Bereitschaft von Ehrenamtlichen konnte die Arbeit von Ehrenamtlichen in Schulbibliotheken gegen die bürokratischen Hürden nicht durchgesetzt werden.

Mitwirkung in Schulkonferenzen Schulleitung

Der Rat blockiert die in der BV Nippes angeregte Beteiligung von BezirksvertreterInnen (nach Schulgesetz möglich) in den Schulkonferenzen, die der Wahl der Schulleitung dienen. Besonders unsinnig ist dies deshalb, weil der Schulausschuss keine Vertretungen entsenden will. Für uns im Stadtbezirk Nippes sind gerade die Schulleitungen für das Leben im Stadtbezirk wichtig. Proteste über den Bezirksbürgermeister laufen allerdings gerade.

4. Verkehr

Erfolge

Einbahnstraßen: Öffnung für gegenläufiges Fahrradfahren

Etliche Einbahnstraßen konnten geöffnet werden, was das Fahrradfahren einfacher und attraktiver macht und was durch Verkehrsberuhigung die Straßen sicherer macht.

Fahrradstände

An verschiedenen Orten wurden neue Fahrradstände aufgestellt.

Kreisverkehr Jesuitengasse

Nachdem die Ampelanlage irreparabel ausgefallen ist, haben wir uns für den inzwischen gebauten Kreisverkehr eingesetzt, obwohl viele BürgerInnen und Initiativen für die Beibehaltung der bisherigen Anlage gekämpft haben, weil wir einen Kreisverkehr für die sichere und ökologische Lösung halten. Dies trifft inzwischen auf eine hohe Akzeptanz.

Überwege

An neuralgischen Punkten konnten Verbesserungen (Neueinrichtung bzw. Erhöhung der Sicherheit) durchgesetzt werden.

Bewohnerparken

Das Bewohnerparken konnte nach Norden ausgeweitet werden, sodass nunmehr auch

der Bereich östlich des alten Geländes des Eisenbahnausbesserungswerks einbezogen worden ist.

Gürtel-Ausbau

Trotz der „konsequenten“ Bemühungen der anderen Fraktionen in der BV Nippes nutzen wir jede Gelegenheit, den Gürtelausbau zu verhindern.

Geschwindigkeitskontrollen und Überholverbot auf der Schmiedegasse

Die frühere „Rennpiste“ konnte durch Geschwindigkeitskontrollen und ein Überholverbot beruhigt werden.

Laufende Initiativen:

Fahrradstände für die Kleinen

Vor Kitas und vor Grundschulen sollen spezielle Fahrradstände aufgestellt werden, die für „große“ Räder nicht geeignet sind, sodass für die Kleinen eigene und freie Fahrradstände vorhanden sind.

Buslinie Nippes – Universität

Nachdem lange Verwaltung und Rat dieses Projekt torpediert haben, läuft immerhin jetzt eine Prüfung.

MVA – Verkehr

Es gibt Klagen von AnwohnerInnen über Verkehrsbelastungen, zumal die Kapazitäten besser genutzt werden können und es mehr Verkehr gibt. Hier muss es zu einem vernünftigen Ausgleich kommen.

Mehr Kreisverkehre

Allmählich setzt ein Umdenken an, sodass „unsere“ Projekte bessere Chancen auf eine Realisierung haben:

- Kempener Str. / Gocher Str. usw.
- Neusser Str./ Schillstr
- Gürtel / Geldernstr. – Longericher Str.

Haltestellen

Auch und gerade vor dem Hintergrund von vielen Neubauten müssen dringend zwei neue KVB-Haltestellen gebaut werden, die übrigens schon lange geplant sind:

- Boltens Sternstraße
- Amsterdamer Straße

Die S-Bahn-Station Gürtel / Geldernstr. muss grundlegend saniert werden.

Vorfahrt für Radfahrer

Ein ganzes Paket von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahren ist in Zusammenarbeit mit ADFC auf den Weg gebracht worden.

Riehl - Parken, Verkehr

Die Belastungen durch den Verkehr steigen, die Parksituation wird immer schwieriger. Nachdem wir durch entsprechende Anträge nicht durchgekommen sind, bereiten wir das Terrain durch Anfragen vor.

Rückschläge

Bewohnerparken Werkstattstr. und Umgebung

Auf Grund eines von uns initiierten Beschlusses der BV Nippes hat die Verwaltung mitgeteilt, dass auf Grund des angeblich geringen Parkdrucks kein Bewohnerparken eingeführt werden kann. Wir beobachten weiter sorgfältig und werden ggf. wieder aktiv.

Osterrather Straße: Verbindung der getrennten Teile

Um die Escher Str. zu entlasten, wollten wir die Osterrather Straße verbinden, damit vom Gürtel aus „Praktiker“ und „ALDI“ direkt erreichbar sind, wobei eine Weiterfahrt an der Grundschule ausgeschlossen gewesen wäre. Dazu hätte aber die Rheinenergie Grundstücke verkaufen müssen. Gespräche der GRÜNEN Fraktion mit dem Rheinenergie-Vorstand sind aber gescheitert, weil die Rheinenergie einen Verkauf aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen leider konsequent ablehnt.

5. Zukunft für Nippes

Erfolge

Kriegerplatz - Platzgestaltung und Denkmal

Das Denkmal wurde gesäubert, der Wildwuchs wurde beseitigt. Wir werden uns aber weiter für eine grundlegende Erneuerung (zusammen mit den Longerichern) einsetzen

Clouth-Entwicklung

Mit der Konzeption wurde der zweite Preisträger beauftragt. Dieser Plan greift nicht in den Gisberts-Park ein, die historische Bausubstanz bleibt wesentlich erhalten, die Künstler können bleiben, es kann zu einer gesunden Mischung von Wohnen, leben und Arbeiten führen. Nun muss allerdings „nur“ noch das Gelände entsprechend erschlossen werden.

Monika-Plonka-Platz

Der verdienten Hebamme, die ihren Wirkungskreis im Stadtbezirk Nippes hatte (Verteidigung und Ausbau von Hausgeburten, Gründung des Geburtshauses für ambulante), wurde mit der Benennung des zentralen Platzes auf dem ehemaligen Siemens-Geländes an der Amsterdamer Straße ein bleibendes Denkmal errichten.

Laufende Initiativen:

Afrika-Viertel

Vor dem Hintergrund einer Ausstellung im Stadtmuseum unterstützen wir eine Debatte um die Namengebung in der Zeit des NS-Regimes. Es geht uns um ihre Aufarbeitung und um das Gespräch mit den AnwohnerInnen. Diese Debatte wollen wir mit den Beteiligten und interessierten ergebnisoffen und nicht ideologisch führen.

Mehrgenerationen-Plätze

Wir unterstützen aktiv entsprechende Initiativen der Seniorenvertretung.

Zukunftskonferenz Bilderstöckchen

Beide Runden haben noch nicht den Durchbruch geschafft, die Kräfte in Bilderstöckchen, die in diesem aktiven Stadtteil vorhanden sind, so zu bündeln, dass ein Ruck durch Bilderstöckchen geht. Dies wäre aber wichtig für diesen lebendigen und oft unterschätzten Stadtteil.

Rückschläge

Flora – Substanzerhaltung

Der Spagat zwischen dem Erhalt des nicht nur für den Stadtbezirk Nippes einzigartigen Gebäudes und den wirtschaftlichen „Zwängen“ ist offenbar zu Ungunsten des für uns besonders wichtigen erstgenannten Punktes ausgegangen zu sein. Vielleicht kann ja doch noch das Eine oder das Andere gerettet werden.

Schlussbemerkung

Natürlich sind wir nicht zufrieden mit dem Erreichten. Denn Etliches ist noch auf der „Schiene“, Einiges ist gescheitert und zudem gibt es neue Herausforderungen, die im Wahlprogramm dargestellt werden.

Dass wir so oft die entscheidenden Mehrheiten gewinnen konnten, hängt sicher auch mit der konstruktiven Zusammenarbeit mit der SPD-Fraktion in der BV-Nippes zusammen¹ – trotz unterschiedlicher Auffassungen in einigen Punkten, insbesondere in der Frage des Ausbaus des Gürtels. Auf der anderen Seite haben auch wir viele Initiativen der SPD unterstützt. Aber auch mit den anderen Mitglieder der BV haben wir uns – bis auf eine Ausnahme² – überwiegend fair wechselseitig auseinandergesetzt.

Wir bitten daher wieder um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks Nippes (also Bilderstöckchen, Longerich, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl) für die GRÜNE Liste, die Erneuerung und Kontinuität bietet.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Nippes

Susanne Eichmüller

Dr. Herbert Clasen (Fraktionsvorsitzender, stellvertretender Bezirksbürgermeister)

Manfred Richter

Rita Lück (nachgerückt für Ronald Dittmark)

www.gruene-nippes.de

bv@gruene-nippes.de

Stand: Mai 2009



¹ Gemeinsam haben SPD (6 Sitze) und GRÜNE (4 Sitze) eine Mehrheit bei 19 Sitzen. Nur in Nippes gibt es einen Kooperationsvertrag, der aber beiden Seiten hinreichend viel Luft bei Differenzen gibt

² Mit der sich so nennenden Gruppierung „Pro Köln“ gab es scharfe Abgrenzung und keinerlei Gemeinsamkeit.